WIKIPEDIA
The Free Encyclopedia

Kabbalistischer Orden vom Rosenkreuz

Der **kabbalistische Orden des Rosenkreuzes** (französisch : ***Ordre kabbalistique de la Rose-Croix*** – **OKRC**) war Frankreichs erste okkulte Gesellschaft, die 1888 von Stanislas de Guaita und Joséphin Péladan gegründet wurde . [1] Seine Struktur und Lehre wiesen Ähnlichkeiten und Überschneidungen auf mit dem ersten martinistischen Orden – *Ordre des Supérieurs Inconnus* – gegründet von Gérard Encausse (oder besser bekannt als Papus), und legt einen Schwerpunkt auf die christliche Kabbala als Studiengebiet und Richtung der spirituellen Arbeit. [2]

Kabbalistischer Orden vom Rosenkreuz

Ordre kabbalistique de la Rose-Croix

Modifizierte Version des Emblems von OKRC aus einem okkultistischen/mystischen Werk des 19. Jahrhunderts.

Formation	1888 in Paris (Frankreich)
Typ	Christlich-kabbalistische Organisation
Hauptquartier	Las Vegas
Standort	NV, USA
Führer	▪ Viscount Louis-Charles-Edouard de Lapasse (1850–1888) ▪ Stanislaus de Guaita (1888–1897) ▪ Gérard Encausse (1897–1916) ... ▪ Jean-Louis de Biasi (1999–aktueller Leiter)
Webseite	https://www.okrc.org

Lehre und Aufbau

Das OKRC führte Kurse über die christliche Kabbala durch – eine esoterische Form des Christentums – mit dem Ziel, die verborgene mystische Fähigkeit zu enthüllen, „die Essenz der Bibel und des Göttlichen zu durchdringen“. [3] Außerdem führte der Orden Prüfungen durch und vergab Noten, die nach den akademischen Graden an Universitäten benannt waren. Dieses Merkmal unterschied den Orden positiv von der Masse der Geheimgesellschaften seiner Zeit. [1]

Abschlüsse des OKRC

1. Bachelor der Kabbala
2. Lizenz der Kabbala (Meister der Kabbala)
3. Doktor der Kabbala

Die Struktur der Abschlüsse wurde in Form der Universität geschaffen, sie wurden nur an diejenigen verliehen, die Vorlesungen besuchten und Prüfungen bestanden. [1]

Kurze Geschichte

In den Jahren 1890–1891 verließ einer der ursprünglichen Gründer, Joséphin Péladan, das OKRC und gründete seinen eigenen Ordre de la Rose-Croix catholique du Temple et du Graal, dem viele der prominenten symbolistischen Künstler dieser Zeit angehörten. [4] Der Grund für die Spaltung ist, dass Péladan „sich weigerte, sich dem Spiritismus , der Freimaurerei oder dem Buddhismus anzuschließen “. [5] Stanislas de Guaita hingegen sagte, er wolle den Orden nicht in einen Salon für Künstler verwandeln. [6]

Nach dem plötzlichen Tod von Stanislas de Guaita im Jahr 1897 folgte ihm Papus als Großmeister des OKRC nach, er war bis zu seinem Tod im Jahr 1916 der 'Délége General de l'Ordre kabbalistique de la Rose-Croix'. [7]

Noch heute ist der Orden in mehreren Ländern der Welt und in mehreren Sprachen tätig. [1] Der in Frankreich veröffentlichte Autor und spirituelle Lehrer Jean-Louis de Biasi ist der derzeitige Leiter (Stand 2019) des Ordre Kabbalistique de la Rose-Croix. Er lebt in Las Vegas . [8]

Siehe auch

- Rosenkreuzertum – Europäische spirituelle Bewegung des 17. Jahrhunderts
- Hermetische Kabbala – westliche esoterische Tradition mit Mystik und Okkultismus

Referenzen

1. Greer, John Michael (2006). *Die Elemente-Enzyklopädie der Geheimgesellschaften* . S. 252–253.
2. Caillet, Serge (2003). *La Franc-maçonnerie égyptienne de Memphis-Misraïm* (auf Französisch). P. 200.
3. Aptekman, Marina (2011). „Am Anfang war das Wort“. *Am Anfang war das Wort: Magische Kabbala, die okkulte Wiederbelebung und die sprachliche Mystik des Silberzeitalters* (https://www.jstor.org/stable/j.ctt1zxsj66.6) . *Jakobsleiter* . Kabbalistische Allegorie in der russischen Literatur. Akademische Studienpresse. S. 153–187. doi : 10.2307/j.ctt1zxsj66.6 (https://doi.org/10.2307%2Fj.ctt1zxsj66.6) . ISBN (https://www.jstor.org/stable/j.ctt1zxsj66.6) (https://doi.org/10.2307%2Fj.ctt1zxsj66.6) 978-1-934843-38-3. JSTOR j.ctt1zxsj66.6 (https://www.jstor.org/stable/j.ctt1zxsj66.6). Abgerufen am 14.07.2021 .
4. "Le Salon de la Rose-Croix | Geschichte und Analyse von Bildern und Werken" (https://histoire-image.org/de/etudes/salon-rose-croix) . *histoire-image.org* (auf Deutsch) . Abgerufen am 14.07.2021 . (https://histoire-image.org/de/etudes/salon-rose-croix)
5. Churton, Tobias (2005). *Gnostische Philosophie: Vom alten Persien bis zur Neuzeit* (https://books.google.com/books?id=mvpkAwAAQBAJ) . Rochester, Vermont: Innere Traditionen. P. 322. ISBN (https://books.google.com/books?id=mvpkAwAAQBAJ) 9781594777677.
6. Billy, André (1971). *Stanislas de Guaita* (auf Französisch). P. 37.
7. Roggemans, Marcel (2009). *Geschichte des Martinismus und der FUDOSI* (https://books.google.com/books?id=W4SBPgAACAAJ) Übersetzt von Bogaard, Milko. Morrisville, North Carolina: Lulu-Presse. P. 36. ISBN (https://books.google.com/books?id=W4SBPgAACAAJ) 978-1-4092-8260-0.
8. "Jean-Louis de Biasi" (https://www.debiasi.org/korc) . *www.debiasi.org* . Abgerufen am 17. April 2018 . (https://www.debiasi.org/korc)

Externe Links

- Offizielle Website (https://www.okrc.org/)

Retrieved from "https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Kabbalistic_Order_of_the_Rose-Cross&oldid=1138924689"